

# Fulminanter Auftakt für die TTF Wolfsburg

**Neuhaus** Der Männer-Tischtennis-Bezirksoberligist wurde seiner Favoritenrolle gerecht.



Matthias Lenz verlor mit Neuhaus III knapp gegen Ölsburg.

Foto: Mottl/rs24

Unterschiedlich verlief das Auftaktwochenende der Wolfsburger Teams in der Tischtennis-Bezirksoberliga der Männer: Während die TTF Wolfsburg im Schnelldurchlauf siegten, unterlag Liga-Neuling Neuhaus III unglücklich gegen Ölsburg.

**SV Grün-Weiß Waggum – Tischtennis Freunde Wolfsburg 1:9 (6:29)** . Die Wolfsburger legten mit den klaren 3:0-Siegen von Bernd Hollas/Nils Baartz, Timo Stein/Pascal Preis und Martin Maier/Jan Bosenik einen perfekten Start hin, den Stein in seinem ersten Einzel gleich ausbaute – 4:0. Es folgten zwei knappe Begegnungen, in welchen sich Hollas und Preis in den Entscheidungssatz kämpften. Während Hollas diesen 11:6 für sich entscheiden konnte, musste sich Neu-Wolfsburger Preis 6:11 geschlagen geben. Danach ließ TTF nichts anbrennen: Baartz, Bosenik, Maier und Hollas machten mit ihren 3:0-Erfolgen den Auftaktsieg in zwei Stunden perfekt. Kapitän Maier: „Besser hätte es nicht laufen können.“

**SSV Neuhaus III – MTV Deutsche Treue Ölsburg 7:9 (29:33)** . Weniger gut lief es bei Aufsteiger Neuhaus. Schon nach den Doppel lagen die Wolfsburger 1:2 zurück, wobei Matthias Lenz/Frank Baberowski der SSV-Treffer gelang, während Dennis Masloch/André Kaufmann und Dirk Kriszio/Martin Sollors (12:10, 8:11, 11:9, 10:12, 9:11) unterlagen. In den Einzeln bauten die Gäste durch die Niederlagen von Lenz und Masloch auf 4:1 aus. Doch die Neuhäuser gaben nicht auf, schafften mit den Erfolgen von Kriszio, Baberowski und Kaufmann den Ausgleich. Bis zum 6:6 konnte der SSV diesen dank der beiden Fünfsatz-Siege von Lenz und Kriszio (beide 11:7 im Entscheidungssatz) halten, während Sollors und Masloch das Nachsehen hatten. Doch die Anschluss-Pleite von Baberowski und die Fünfsatz-Niederlage von Kaufmann (11:3, 7:11, 11:5, 13:15, 5:11) brachten Ölsburg wieder in Führung. Zwar schaffte Sollors noch den Anschluss, doch im Entscheidungs-Doppel blieben Lenz/Baberowski chancenlos. „Für den Auftakt war das gar nicht so schlecht. Aber ein Punkt mehr in den Doppeln hätte schon gereicht, das ist schon ärgerlich“, so Kapitän Lenz. vk

<http://www.wolfsburger-nachrichten.de/sport/regionalsport/wolfsburg/fulminanter-auftakt-fuer-die-ttf-wolfsburg-id1143829.html>